



KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

14. Mai 2021, 19. Woche

- **Die deutsche Industrie florierte im März mit der höchsten Produktion seit letztem Oktober**
- **Das Vertrauen der Anleger in die deutsche Wirtschaft und die gesamte Eurozone wächst deutlich**

EURUSD: Beim Hauptwährungspaar entwickelte sich letzte Woche der US-Dollar gut und stieg am Donnerstagnachmittag von rund 1,215 USD/EUR auf 1,208 USD/EUR. Die europäische Gemeinschaftswährung verzeichnete am Dienstag stärkere Gewinne. An diesem Tag wurden nicht sehr optimistische Nachrichten vom amerikanischen Arbeitsmarkt veröffentlicht, wo die Situation wahrscheinlich nicht so günstig ist, wie es zunächst schien. Der April brachte nämlich eine deutlich geringere Anzahl neuer Arbeitsplätze als erwartet, und auch die Arbeitslosenquote stieg leicht an.

Wie die März-Zahlen für neue Industrienaufträge und die vorläufigen April-Statistiken der PMI-Umfrage der letzten Woche gezeigt haben, ist die Branche in Deutschland derzeit in guter Verfassung. Dies wird auch durch die März-Daten zur Industrieproduktion bestätigt, die gegenüber dem Vormonat um 2,5 % gestiegen sind und damit die Markterwartungen leicht übertroffen haben. Dieser Anstieg folgte auf zwei Monate Rückgang und ist dabei der höchste seit Oktober letzten Jahres. Andererseits ist daran zu erinnern, dass die Industrieproduktion immer noch um 4,3 % niedriger ist als im Februar letzten Jahres, dem Monat vor dem Ausbruch der Coronavirus-Pandemie.

Erfreulich überraschten auch die Mai-Statistiken des Vertrauens von Investoren und Analysten in die deutsche Wirtschaft, die die Markterwartungen deutlich übertrafen und auf die höchsten Werte seit Februar 2000 zusteuerten. Gleichzeitig ist ihr Optimismus auf den Rückzug der dritten Welle der Covid-19-Pandemie zurückzuführen. Die Anleger sind jedoch nicht nur hinsichtlich der Entwicklungen in Deutschland, sondern auch in der gesamten Eurozone optimistisch, wie die Sentix-Umfrage zeigt. In der Tat ist ihr Vertrauen laut den Mai-Daten so stark gestiegen wie seit März 2018 nicht mehr.

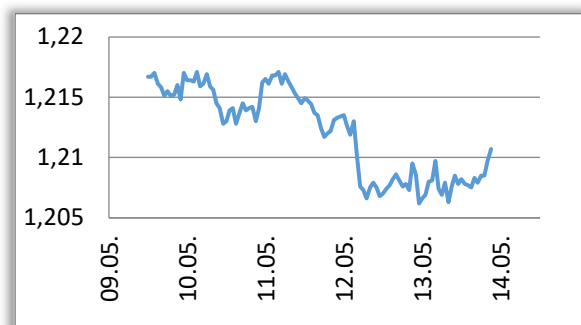
CEE-Region: Die tschechische Krone hat sich in der vergangenen Woche im Währungspaar gegenüber

dem Euro größtenteils gut entwickelt. Sie legte insgesamt gegenüber der europäischen Gemeinschaftswährung zu und notierte am Donnerstag knapp unter 25,50 CZK/EUR. Der polnische Zloty legte dann auf 4,52 PLN/EUR zu (die stärksten Werte des Zloty im letzten Monat). Der ungarische Forint schnitt ebenfalls gut ab und notierte unter dem Niveau von 357 HUF/EUR (auf seinem Monatshoch).

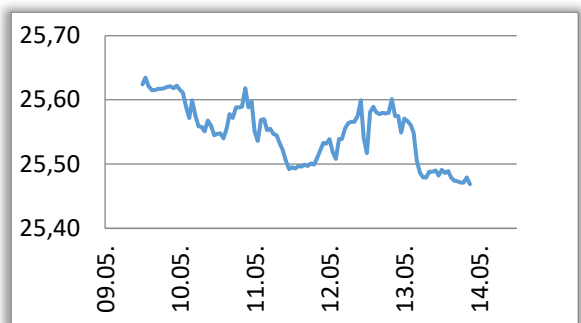
Prädiktion

	1M	3M	6M	12M
EURUSD	1,19	1,20	1,21	1,23
EURCZK	25,70	25,60	25,50	25,20
EURHUF	360	355	360	365
EURPLN	4,55	4,50	4,50	4,40

Entwicklung EUR/USD in dieser Woche



Entwicklung EUR/CZK in dieser Woche



9:00 CEE, 14.5.2021